



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE KÄRNTEN

Viktor Frankl Hochschule

Microcredential

Gmünder Modell zur
Gesprächsführung mit Eltern

Version: 08.05.2025

Lehrplan

für das Microcredential

***Gmünder Modell
zur Gesprächsführung
mit Eltern***

Das Beziehungsdreieck Eltern – Kinder – Pädagog:innen bringt im Alltag Herausforderungen mit sich. Den Pädagog:innen kommt in ihrer professionellen Rolle hier eine große Verantwortung zu, die Beziehung zu den Eltern zu suchen und positiv zu gestalten.

Das „Gmünder Modell der Gesprächsführung mit Eltern“ (Aich & Behr 2019) stellt unter Bezugnahme auf die theoretischen Grundlagen der Transaktionsanalyse und der personenzentrierten Beratung einen Orientierungsrahmen für die Gestaltung und Reflexion der Gesprächsprozesse mit Eltern zur Verfügung. Die Vermittlung erfolgt durch ein evaluiertes Ausbildungskonzept, welches auch in diesem Microcredential zur Anwendung kommt und zur Unterstützung der Kompetenzentwicklung durch vertiefende Elemente begleitet wird.

§ 1 Allgemeines

(1) Der Umfang des Microcredentials (MC) *Gmünder Modell zur Gesprächsführung mit Eltern* beträgt 5 European Credit Transfer System-Anrechnungspunkte (ECTS-AP).

(2) Das Arbeitspensum für die Studienleistung wird in ECTS-AP angegeben. Ein ECTS- AP entspricht einem Arbeitspensum von 25 Echtstunden. Das Arbeitspensum umfasst Lerneinheiten in der Gesamtgruppe, in selbstorganisierten Peergruppen und einen Selbststudienanteil. Die synchronen Lerneinheiten finden abwechselnd online und in Präsenz statt.

(3) Das MC wird in deutscher Sprache abgehalten.

§ 2 Zielsetzung und -gruppe

(1) Zielsetzung

Das Microcredential *Gmünder Modell zur Gesprächsführung mit Eltern* verfolgt eine theoretisch fundierte Auseinandersetzung mit den Anforderungen und Gelingensbedingungen für Elterngespräche im Kontext von Bildungseinrichtungen.

Es zielt auf die Weiterentwicklung von Gesprächsführungskompetenzen für die spezifische Beratungskonstellation im Bildungskontext. Pädagog:innen von der Elementar- bis zur Sekundarstufe bekommen ein Orientierungsmodell für die Gestaltung und Reflexion von Elterngesprächen vermittelt, welches den Beziehungsaufbau und eine konstruktive und professionelle Zusammenarbeit mit Eltern unterstützt.

(2) Zielgruppe

Das MC richtet sich an bereits berufstätige Pädagog:innen aller Bildungsstufen.

§ 3 Anmeldevoraussetzungen

Dieses MC soll einer möglichst breiten Personengruppe zugänglich sein. Es werden Personen aufgenommen, die eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung vorweisen können.

§ 4 Abschluss

Nach positiver Absolvierung der Lerneinheiten wird ein Zertifikat der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule ausgestellt, das die Bezeichnung des MC, Inhalte und erworbene Kompetenzen und den Umfang an ECTS-AP beinhaltet.

§ 5 Lehr-Lernkonzept

Das Microcredential verfolgt ein Blended Learning Konzept, bei dem sich Präsenz und Onlinetermine mit Peerlearningeinheiten und Selbststudiumseinheiten abwechseln. Diese erweiterten Fortbildungsmodule zum Gmünder Modell zur Gesprächsführung mit Eltern sind alle aufeinander aufbauend und können daher nur als Gesamtpaket besucht und abgeschlossen werden.

<i>Synchrone Lerneinheiten und vertiefende asynchrone Lerneinheiten</i>	<i>Arbeitspensum</i>
Modul 1: Grundeinstellungen der Transaktionsanalyse Modul 2: Kernbedingungen nach Rogers <i>Inhalt:</i> - Spezifika des Elterngesprächs - Modell der Grundeinstellungen - Einführung in die Kernbedingungen personenzentrierter Beratung - Beziehungsaufbau in Beratungsgesprächen	16 UE á 45 Min. (= 12 Stunden)
Vertiefung Modul 1 & 2 - Literaturstudium mit Peerfeedback - Selbstbeobachtung und Reflexion - Analyse einer Videosequenz	30 Stunden
<i>Lernziele:</i> - Eigenes Gesprächsverhalten und das Verhalten des Gegenübers einschätzen können - Eigene Grundeinstellung bewusst wahrnehmen und bei Bedarf bearbeiten - Empathie, Wertschätzung und Authentizität als Grundhaltungen anerkennen und in Gesprächssituationen zeigen	
Modul 3: Ich-Zustands-Modell Modul 4: Kommunikationsregeln der Transaktionsanalyse <i>Inhalt:</i> - Ich-Zustands-Modell der Transaktionsanalyse - Umgang mit Widerständen und Angriffen - Kommunikationsregeln der Transaktionsanalyse	10 UE á 45 Min. (= 7,5 Stunden)
Vertiefung Modul 3 & 4 - Literaturstudium mit Peerfeedback - Selbstbeobachtung und Reflexion - Analyse einer Videosequenz	30 Stunden
<i>Lernziele:</i> - Ich-Zustände differenzieren und im Gespräch erkennen - Auf Widerstände und Angriffe angemessen reagieren - Kommunikationsregeln verstehen und produktiv nutzen	
Modul 5: Anerkennung von Problemen Modul 6: Das Spielekonzept nach Berne <i>Inhalt:</i> - Abwertungstabelle - Spielekonzept nach Berne - Unproduktive Gesprächsmuster	10 UE á 45 Min. (= 7,5 Stunden)
Vertiefung Modul 5 & 6 - Literaturstudium - Selbstbeobachtung und Reflexion - Analyse einer Videosequenz - Peerlearningtermin	33 Stunden
<i>Lernziele:</i> - Problemsicht mithilfe der Abwertungstabelle analysieren und entsprechende Lösungsschritte einleiten - Unproduktive Gesprächsmuster aufdecken und durch förderliche Strategien ersetzen	
Abschluss - Gemeinsamer Abschluss inklusive Reflexion und Evaluation - Transfer in die Praxis absichern	6 UE á 45 Min. (= 4,5 Stunden)
124, 5 Stunden = 5 ECTS-AP	

§ 6 Prüfungsmodalitäten und -anforderungen

Der Kompetenzerwerb wird schriftlich und mündlich über Literaturarbeit, Peerfeedback, Videoanalyse, Reflexion und eine abschließende Präsentation überprüft.

§ 7 Evaluierung

Das MC wird auf mehreren Ebenen evaluiert. Zum einen erfolgt eine Abschlussevaluation durch die Absolvent:innen zu zwei Messzeitpunkten (am Ende des Microcredentials und 6 Monate nach Abschluss). Weiters werden die Erfahrungen und Einschätzungen des Kompetenzerwerbs durch die Lehrenden in die Evaluation mit einbezogen. Beides gemeinsam wird mit dem Advisory Board reflektiert.

Bezeichnung des Microcredentials	Gmünder Modell zur Gesprächsführung mit Eltern
Inhalte	- Spezifika der Beratungsgespräche mit Eltern in Bildungskontexten - Prozessstruktur von Beratungsgesprächen - Modelle der Transaktionsanalyse und ihre Bedeutung im Elterngespräch - Kernbedingungen der personenzentrierten Beratung nach Rogers - Umgang mit Widerständen und Angriffen in Elterngesprächen - Unproduktive Gesprächsmuster aus Sicht des Spielekonzepts nach Berne
Lernergebnisse	Absolvent:innen sind in der Lage - grundlegende Bedingungen und Einflussfaktoren für Gespräche mit Eltern zu benennen - sich auf Elterngespräche gezielt vorzubereiten - Dynamiken und Gesprächsmuster zu analysieren - in Elterngesprächen deeskalierend und lösungsorientiert zu kommunizieren - die eigene Grundeinstellung und mögliche Abwehrreaktionen zu reflektieren
Geschätzter Aufwand , der zur Erreichung der Lernergebnisse erforderlich ist	5 ECTS 125 Arbeitsstunden
Erforderliche Voraussetzungen für die Teilnahme an der Lernaktivität (Eingangsqualifikation/en)	Abgeschlossene pädagogische Ausbildung
Abschlussniveau (Referenzniveau) des Microcredentials via Formulierung entsprechender Lernergebnisse	Keine Höherqualifikation nach dem NQR Referenzniveau nach Eingangsqualifikation: NQR V, VI, VII (je nach pädagogischer Ausbildung)
Art der Beurteilung	2-stufige Beurteilungsskala
Form der Teilnahme an der Lernaktivität	Blended Learning Format mit synchroner Lehre in Präsenz und online (Anwesenheitspflicht), sowie Peerlearning und Selbststudiumsaufträgen zwischen den Terminen.
Art der Qualitätssicherung , die dem Microcredential zugrunde liegt	- Evaluation der Lernergebnisse durch die LV-Leitung - Advisory Board zur Planung und Gestaltung des Microcredentials - Abschlussevaluation durch die Absolvent:innen
Optional: Anschlussfähigkeit/Kombinationsmöglichkeiten	Anrechnung u.a. möglich im - Mentoringlehrgang der PH Kärnten - Bachelorstudium Elementarpädagogik - Hochschullehrgang Inklusive Elementarpädagogik